Wie Logopädinnen und Logopäden Kinder mit Aphasien behandeln

Eine multinationale Exploration. Online-Fragebogenerhebung zur logopädischen Praxis von erworbenen Sprachstörungen bei Kindern im Alter von 1,5 bis 12 Jahren nach Hirnschädigungen



Angelika Rother
348 S., 52,00 € (Buch)
Idstein: Schulz-Kirchner 2023
↳ **www.schulz-kirchner.de**

Die Monografie von Angelika Rother, die im Frühjahr 2023 erschienen ist, stellt zugleich die Dissertation der Autorin dar. Die Arbeit richtet sich an Logopäd*innen und Fachpersonal in den Gesundheits- und Therapiewissenschaften. In der Schrift wird ein aktuelles und für die Logopädie/Sprachtherapie ebenso relevantes Handlungsfeld besprochen. Die Autorin thematisiert pädiatrische Sprachstörungen, die durch ein Schädel-Hirn-Trauma, einen Schlaganfall oder auch das Landau-Kleffner-Syndrom ausgelöst werden können. Zusätzlich zum sehr ausführlich recherchierten Literaturteil beinhaltet die Arbeit einen experimentellen Teil, in dem die Ergebnisse einer multinationalen Online-Fragebogenerhebung zur Behandlungspraxis bei neurologisch bedingten Sprachstörungen im Kindesalter dargestellt werden.
Eine zentrale Erkenntnis der Erhebung ist, dass Sprachstörungen in der Neuropädiatrie international bislang wenig erforscht sind, obwohl sie in den inkludierten Ländern häufig vorkommen und deutliche Auswirkungen auf Teilhabe und Lebensqualität bestehen. Gründe für die Forschungs- und Behandlungslücke sind laut der Autorin die heterogene Terminologie für pädiatrische Aphasien sowie das Fehlen von Konsensuspapieren oder Leitlinien für Diagnostik und Therapie. Fazit: eine sehr relevante Arbeit zu einem bislang wenig bearbeiteten Handlungsfeld. Die Ergebnisse der Arbeit sollten international publiziert und in entsprechender Form in einem Lehrbuch Logopäd*innen zugänglich gemacht werden.
Stilistisch ist vor allem die sprachlich sehr dichte Darstellung der Literaturrecherche und die wenig lesefreundliche Layoutgestaltung zu kritisieren. Etwas ungewöhnlich für eine Dissertation erscheint an einigen Stellen des Literaturteils der wertende Stil, der stark die Perspektive der Autorin widerspiegelt. Das hätte man eher in der Diskussion erwartet.
Eine sehr interessante, dicht verfasste Lektüre und ein gutes „Nachschlagewerk" für alle, die mit sprachbeeinträchtigten Kindern nach Hirnschädigungen in Schule, Klinik und Praxis zu tun haben.
Julia Büttner-Kunert, München

: ZEITSCHRIFTENLESE

Forschung Sprache 3/2023

- Grunwald, M. & Neumann, S.: **Phonetische und/oder phonologische Interventionen in der Sprachtherapie bei Kindern mit LKGS-Fehlbildungen: Systematisches Review und Risk of Bias Analyse,** 3-24
- Hartmann, E., Hofmann, V., Villiger, C., Tettenborn, A. & Hauri, S.: **Prävalenz und Prädiktion von Nichtresponsivität im Lichte unterschiedlicher RTI-Kriterien: Sekundäranalyse und Befunde aus einer präventiven Interventionsstudie zur Leseflüssigkeit,** 25-41
- Hinnerichs, J.: **Das Nachsprechen von Nichtwörtern zur Testung bilingualer Kinder. Zum Einsatz der einzelsprachunabhängigen Items des LITMUS-CL-NWRT zur Differenzierung von Kindern mit und ohne Sprachentwicklungsstörungen,** 43-60
- Till, C. & Kolb, J.: **Die Unterstützung von Kindern mit Sprach-, Sprech- und Kommunikationsauffälligkeiten im Unterricht durch multiprofessionelle Teams. Wer hilft mit und wenn ja, wie viel?** 61-83

↳ **www.forschung-sprache.eu**

Praxis Sprache 4/2023

- Knaß, S. & Sollereder, S.: **Maßnahmen einer transparenten Therapieplanung. Teil 2: Der logopädische Befundbericht,** 218-230
- Mayer, A.: **Die Bedeutung des Förderschwerpunkts Sprache im Kontext der schulischen Sonderpädagogik,** 231-236
- Fries, A.-S., Jurkutat, A., Barthold, M. & Götz, R.: **Spontansprachanalysen und standardisierte Benenntests zur Diagnostik kindlicher Aussprachestörungen,** 237-243
- Röleke, L.: **Einsatz sowie Potenziale digitaler Medien zur Sprachförderung im Unterricht aus Sicht von Sprachheilpädagog:innen,** 244-250
- Glück, C.W. & Kluge, K.: **Wortschatz bilden, fördern, therapieren,** 251-261
- Welsch, A.-L.: **„Mein Dingsbums hat ..." – Anwendung ausgewählter Wortlernstrategien auf dem Weg zur eigenaktiven Wortschatzerweiterung,** 261-264
- Bantz, J.: **„Die Wortscheune" – Realisation von Elementen des Wortschatzsammlers im Sachunterricht,** 265-268
- Tavernier, F.: **„Heute gibt es Dings." Zur inklusiven Sprachförderung im Rahmen eines Pausenverkaufs an einer Realschule Plus,** 269-273
- Penn, A.: **Förderbeispiel an der Schnittstelle Semantik-Grammatik,** 274-275
- Lauer, T.: **Beschreibung von „Clownfiguren" mit Adjektiven,** 276
- Renz, M.: **Würfelspiel zur Sicherung des Wortschatzes im Bereich „Mathematik – Muster und Reihen",** 277
- Kokkonis, L.E.: **Schatzsuche – Sprachtherapeutisches Spiel zur Förderung von (Wechsel-)Präpositionen im Akkusativ- und Dativkontext,** 278-279

↳ **www.praxis-sprache.eu**

Folia Phoniatrica et Logopaedica 5/2023

- Klarić, Ž.L., Hadzibegovic, A.D., Včeva, A., Lapić, L.K., Babler, D., Kralik, K., Bonetti, A. & Benšić, A.: **Validation and cross-cultural adaptation of Croatian self-evaluation of communication experiences after laryngectomy questionnaire,** 273-283
- Nacci, A., Capobianco, S., Mazzoni, L., Fattori, B., Barillari, M.R., Genovese, E., Berrettini. S. & Bastiani, L.: **Development of a new self-assessment tool for Laryngopharyngeal Reflux Screening in Singers (SVHI-12-LPR),** 284-294
- Bonesso Andriollo, D., Fernandez Frigo, L. & Aparecida Cielo, C.: **Effect of pompage on vocal and respiratory measurements from female teachers: A randomized clinical trial,** 295-305
- Darius, S., Voigt-Zimmermann, S. & Böckelmann, I.: **Effects of occupation-specific vocal stress on the mental health of day care teachers,** 306-315
- Fu, Z., Xu, T., Lang, X., Kim, H., Ma, W., Shao, J. & Kang, X.: **Laryngeal Diadochokinesis in the Mandarin Population,** 316-323